

Sitzungsvorlage

Gremium: Gemeinderat
Am: 13.12.2018

Betreff:

Beantwortung der Anfragen unter Bekanntgaben und Verschiedenes

Anlage(n):

Mitzeichnung

Beschlussvorschlag:

Von der Beantwortung der Anfragen unter Bekanntgaben und Verschiedenes Kenntnis zu nehmen.

Beratungsfolge:

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungsdatum	Beschluss
Gemeinderat	Kenntnisnahme	öffentlich	13.12.2018	

Haushaltsrechtliche Deckung

Finanzielle Auswirkungen:

Entfällt

Deckungsvorschlag:

Entfällt

Sachdarstellung und Begründung:

1.) Baustelle in der Friedrich-Siller-Straße

Anfrage (Verwaltungs- und Finanzausschuss am 18. Oktober 2018):

Stadtrat Langbein sagt, dass er bzgl. des Themas schon mit Bürgermeister Gütthler in Kontakt gewesen sei. Die Baustelle in der Friedrich-Siller-Straße sei seit Ende September markiert, die Gruben seien ausgehoben, jedoch sei seitdem nichts passiert. Im Wohngebiet sei damit eine Baustelle abgeschränkt, es gebe jedoch keine Fortschritte. Er habe am Montag und Dienstag schon nachgefragt und möchte die Rückmeldung geben, dass noch nichts passiert sei.

Stellungnahme (Fachbereich Recht, Sicherheit und Ordnung – Herr Zangl):

Die Baustelle ist zwischenzeitlich fertig gestellt und die Absperrung entfernt.

2.) Stäffele beim Altenheim Am Stadtgarten

Anfrage (Ausschuss für Umwelt und Technik am 20. November 2018):

Stadtrat Holzscheiter fragt nach, ob das sogenannte Hexenstäffele beim Altenheim Am Stadtgarten während der Bauarbeiten geöffnet bleibe. Darauf müsse unbedingt geachtet werden, da man ansonsten die steile Treppe am Altenheim nehmen müsse.

Die Verwaltung wird dies mit der AWO klären und dabei versuchen, auf einen Fortbestand oder eine Verlegung hinzuwirken.

Stellungnahme (Fachbereich Planen und Bauen – Herr Hartmann):

Nach Rücksprache mit dem Architekten der AWO werden während der Baumaßnahme des Betreuten Wohnens der Weg und die Treppe geöffnet bleiben. Die AWO wird in der Ausschreibung der Baumaßnahme darauf achten, dass mögliche Verunreinigungen des Weges von den ausführenden Unternehmen gereinigt werden, sodass hier keine Gefahr entsteht.

Während der Neubaumaßnahme des Mitarbeiterwohnheims wird der Weg nicht zur Verfügung stehen können, da die Tiefgarage verlängert wird und somit den Weg untergraben würde. Dafür steht während dieser Zeit die Verbindung über das dann neu gebaute Gebäude zur Verfügung. Nach Abschluss der Baumaßnahme "Neubau Mitarbeiterwohnheim" wird der Weg aber wieder zugänglich sein.

3.) Zustand der Friedhofsmauer

Anfrage (Ausschuss für Umwelt und Technik am 8. Mai 2018):

Stadträtin Boll-Simmler ruft den schlechten Zustand der Friedhofsmauer entlang der Aldinger Straße in Erinnerung. Die Risse würden immer größer und breiter und die Mauer sehe wirklich nicht mehr schön aus. Man sollte sich hierzu Gedanken machen.

Stellungnahme (Fachbereich Tiefbau und Grünflächen – Herr Maisenhölder):

Eine Neugestaltung der Friedhofsmauer wird von der Verwaltung ausgearbeitet und im 1. Quartal 2019 vorgestellt.

4.) Wiederaufbau Gebäude in der Heinkelstraße

Anfrage (Gemeinderat am 29. November 2018):

Stadtrat Schantz sagt, vor einem Jahr habe es den Brand in der Heinkelstraße gegeben. Dann habe man gehört, dass es wieder aufgebaut werde bzw. dass das eine Haus renoviert werde, und nebendran sei der freie Platz. Er fragt, wann es da losgehe bzw. ob das überhaupt gemacht werde.

Die Vorsitzende erläutert, dass es hier beschlossen worden sei, dass das zweite Haus wieder aufgebaut werde. Man kriege dafür auch Geld von der Versicherung. Es sei vor ca. sechs Wochen beschlossen worden. Dann laufe es ganz normal im Verfahren. Man habe hier natürlich Druck, weil man die Plätze auch dringend wieder brauche. Wenn Herrn Schantz der Zeitplan konkret interessiere, würde man es nachliefern.

Stellungnahme (Fachbereich Hochbau und Gebäudetechnik – Herr Koch):

Nach erfolgtem Beschluss (GR 25.10.2018) zur Bereitstellung der überplanmäßigen Mittel für die Sanierung der Heinkelstraße 12 in Höhe von 224.222 €, wurden erste Gespräche mit Brandsanierer und Gebäudeversicherer aufgenommen. Wie in Vorlage 253/2018 beschrieben, wird der Bezug des Gebäudes bis spätestens 3. Quartal 2019 angestrebt.